

II- 4681 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM
FÜR SOZIALE VERWALTUNG

Zl. 21.891/6-7/79

1010 Wien, den 22. Jänner 1979

Subenring 1
Telephon 57 56 55

Neue Tel. Nr. 7500

2205¹AB

1979 -01- 24

zu 2255¹JB e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten MELTER und Genossen an den Bundesminister für soziale Verwaltung, betreffend Gebarungsentwicklung nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz (Nr. 2255/J)

Die anfragenden Abgeordneten beziehen sich auf die schriftliche Beantwortung einer Frage des Abgeordneten MELTER anlässlich der Beratung des Sozialbudgets im Finanz- und Budgetausschuß des Nationalrates. Sie konnten den der Beantwortung beige-schlossen gewesenen Tabellen sehr interessante Zahlen entnehmen und knüpfen daran folgende Fragen:

1. Welche Gründe sind für diese Gebarungsunterschiede maßgebend?
2. Wie lautet die Entwicklung der durchschnittlichen Entgeltfortzahlungstage in den einzelnen Erstattungsfonds?
3. Welche Unterschiede bestehen bei der Höhe des durchschnittlich fortgezahlten Entgelts?
4. Gibt es Unterlagen über die Entgeltfortzahlung in Betrieben bis zu 10, bis zu 100, bis zu 500 Arbeiter und darüber?
5. Wenn ja, wie lauten die entsprechenden Aufwandszahlungen bei den einzelnen Erstattungsfonds?

- 2 -

6. Wurde seitens des Vorarlberger Erstattungsfonds angesichts des Abganges von 16 Mio.S im ersten Halbjahr 1978 ein Antrag auf vorschußweise Leistung von Erstattungsausgleich gestellt, und, wenn ja, wie wurde er erledigt?

In Beantwortung dieser Fragen beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger hat im Jahre 1977 zu den Grundzählungsterminen (Ende Jänner und Ende Juli) Sondererhebungen hinsichtlich der Erstattung der Arbeitgebераufwendungen nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz durchgeführt, wobei besonders der Erstattungsaufwand und die Beiträge der Arbeitgeber einer näheren Analyse unterzogen wurden. Auf Grund dieser Sonderauswertung kann vermutet werden, daß der Erstattungsaufwand in Relation zu den Beiträgen mit der Betriebsgröße zunimmt. Bundesländer, bei deren Betriebsstruktur Kleinbetriebe häufiger anzutreffen sind, weisen daher bei den Erstattungsfonds nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz eine günstigere Gebahrung auf als Bundesländer mit vorwiegend Mittel- und Großbetrieben.

Dieses Ergebnis der Analyse kommt keineswegs überraschend, da bereits bei den Verhandlungen über das Entgeltfortzahlungsgesetz den Beteiligten auf Grund der damals vorhandenen Statistiken bekannt war, daß die Krankenstandshäufigkeit und -dauer in Großbetrieben größer als in Kleinbetrieben ist; dessen ungeachtet wurde unter dem Gesichtspunkt eines gesamtösterreichischen solidarischen Riskenausgleichs das bekannte Rückerstattungs- und Ausgleichssystem des Entgeltfortzahlungsgesetzes beschlossen.

Zu 2.:

Die Entwicklung der durchschnittlichen Entgeltfortzahlungstage pro Versicherten ist in Tabelle 1 dargestellt.

- 3 -

Zu 3.:

In Tabelle 2 ist die Höhe des durchschnittlich fortgezahlten Entgelts pro Tag für die einzelnen Erstattungsfonds zusammengestellt.

Zu 4.:

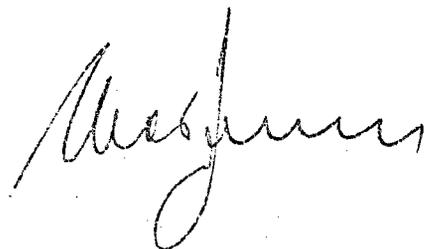
In der schon erwähnten Sonderauswertung des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger wurden die relevanten statistischen Daten nach den bei den Grundzählungen üblichen Betriebsgrößenstufen erhoben, d.h. die Größe der Betriebe wurde auf die Gesamtzahl der Arbeitnehmer (Arbeiter und Angestellte) und nicht nur auf Arbeiter abgestellt. Untergliederungen wurden für Betriebsgrößen bis zu 100 Arbeitnehmern vorgenommen, Betriebe mit über 100 Arbeitnehmern wurden in einer Summe zusammengefaßt.

Zu 5.:

Unter den im Punkt 4) genannten Voraussetzungen sind in Tabelle 3 der Erstattungsaufwand und die Beiträge der Arbeitgeber nach Betriebsgrößenstufen aufgliedert, wobei Betriebe mit weniger als 10 Arbeitnehmern (Arbeiter und Angestellte), von 10 bis weniger als 100 Arbeitnehmern und mit 100 und mehr Arbeitnehmern zusammengefaßt wurden.

Zu 6.:

Seitens der Vorarlberger Gebietskrankenkasse wurde im Jahre 1978 kein Antrag auf vorschußweise Leistung eines Erstattungsausgleiches gestellt.



Durchschnittliche Entgeltfortzahlungstage pro Versicherten und Jahr

Zeitraum	GKK Wien	GKK N.Ö.	GKK Bgl.	GKK O.Ö.	GKK Stmk.	GKK Kntn.	GKK Slbg.	GKK Tirol	GKK Vlbg.	Summe
IX - XII/74	7,95	7,80	5,58	7,47	7,17	5,52	4,86	5,49	6,42	7,06
I - VI/75	14,96	14,20	11,86	14,34	13,56	12,04	9,70	9,32	9,66	13,20
VII - XII/75	11,48	11,72	9,84	11,64	11,38	10,04	8,68	7,90	9,04	10,86
1975	13,21	12,95	10,83	12,99	12,46	11,01	9,20	8,62	9,35	12,06
I - VI/76	14,14	14,18	11,66	14,30	14,38	11,84	10,46	10,04	11,32	13,30
VII - XII/76	12,34	12,12	9,80	11,96	11,80	10,50	9,10	8,50	9,40	11,30
1976	13,24	13,12	10,69	13,12	13,06	11,15	9,76	9,25	10,34	12,30
I - VI/77	14,50	13,80	12,22	15,18	13,40	11,50	9,46	9,96	10,90	13,20
VII - XII/77	12,42	12,28	10,56	12,46	12,16	10,94	8,70	8,90	10,96	11,60
1977	13,46	13,02	11,75	13,80	12,77	11,22	9,07	9,43	10,93	12,40
I - VI/78	16,36	15,60	12,84	16,18	15,46	12,62	10,66	11,42	12,76	14,80

Durchschnittlich fortgezahltes Entgelt pro Tag
(in Schilling)

Zeitraum	GKK Wien	GKK N.Ö.	GKK Bgl.	GKK O.Ö.	GKK Stmk.	GKK Kntn.	GKK Slbg.	GKK Tirol	GKK Vlbg.	Summe
IX - XII/74	207,04	203,14	165,77	217,95	190,49	188,32	208,36	203,62	201,42	203,96
I - VI/75	218,00	214,48	167,80	218,78	199,62	194,95	214,08	208,44	202,36	211,98
VII - XII/75	225,99	219,41	178,21	223,18	204,70	206,07	220,52	216,92	210,01	217,96
1975	221,51	216,74	172,66	220,76	201,96	200,15	217,09	212,32	206,13	214,19
I - VI/76	232,64	227,61	185,05	234,49	205,50	206,85	224,75	219,98	216,84	224,00
VII - XII/76	245,67	237,62	195,08	237,45	218,82	221,26	235,19	238,32	232,33	234,85
1976	238,72	232,35	189,85	235,85	211,64	213,89	229,72	228,50	223,97	229,07
I - VI/77	255,11	250,33	200,81	254,59	226,99	222,95	245,81	237,41	242,90	245,41
VII - XII/77	266,05	259,02	213,77	263,41	237,89	236,56	257,11	255,53	262,59	256,98
1977	260,19	254,50	207,09	258,64	232,29	229,73	251,31	245,95	252,76	250,18
I - VI/78	273,55	266,99	216,53	266,44	245,31	240,31	264,45	254,92	262,11	262,99

2205/B XI/74
2205/B XII/74
2205/B I - VI/75
2205/B VII - XII/75
2205/B I - VI/76
2205/B VII - XII/76
2205/B I - VI/77
2205/B VII - XII/77
2205/B I - VI/78
Antrag
Druck
Original

Erstattungsaufwand und Beiträge der Arbeitgeber nach Betriebsgrößenstufen

Tabelle 3

(Sonderauswertung des Hauptverbandes der österr. Sozialversicherungsträger für die Monate Jänner und Juli 1977)

Beträge in S

		Betriebe mit .. Arbeitnehmer (Arb. u. Ang.)	GKK Wien	GKK N.Ö.	GKK Bglid.	GKK O.Ö.	GKK Stmk.	GKK Ktn.	GKK Slbg.	GKK Tirol	GKK Vlbg.	Summe
<u>Jänner 1977</u>												
Erstattungsaufwand in % des Erstattungs- aufwandes aller Betriebe	unter 10		8,236.202	5,593.204	1,276.339	5,413.584	3,896.712	2,721.030	2,638.745	3,396.930	1,814.109	34,986.855
			9,54 %	8,16 %	18,23 %	6,45 %	8,19 %	13,51 %	14,39 %	14,58 %	10,37 %	9,39 %
Beiträge			13,133.267	8,350.513	1,389.415	7,153.858	6,123.487	2,930.349	4,977.737	6,594.488	2,561.000	53,214.114
Erstattungsaufwand in % des Erstattungs- aufwandes aller Betriebe	10 bis unter 100		29,733.200	22,128.215	3,018.662	21,547.920	14,287.101	8,212.454	6,945.593	8,985.681	5,796.448	120,655.274
			34,45 %	32,26 %	43,13 %	25,67 %	30,01 %	40,80 %	37,89 %	38,58 %	33,12 %	32,37 %
Beiträge			27,982.849	19,683.894	2,805.118	17,363.753	13,900.757	6,059.981	7,947.940	10,110.666	5,449.452	111,304.410
Erstattungsaufwand in % des Erstattungs- aufwandes aller Betriebe	100 und darüber		48,341.169	40,863.358	2,704.452	56,973.036	29,422.183	9,197.467	8,747.278	10,909.329	9,890.862	217,049.134
			56,01 %	59,58 %	38,64 %	67,88 %	61,80 %	45,69 %	47,72 %	46,84 %	56,51 %	58,24 %
Beiträge			36,626.445	26,866.058	1,935.002	34,371.954	21,879.387	6,734.607	6,745.899	6,666.052	6,103.856	147,929.260
Erstattungsaufwand Beiträge	alle Betriebe		86,310.571	68,584.777	6,999.453	83,934.540	47,605.996	20,130.951	18,331.616	23,291.940	17,501.419	372.691.263
			77,742.561	54,900.465	6,129.535	58,889.565	41,903.631	15,724.937	19,671.576	23,371.206	14,114.308	312.447.784
<u>Juli 1977</u>												
Erstattungsaufwand in % des Erstattungs- aufwandes aller Betriebe	unter 10		9,500.460	5,464.519	778.479	3,946.744	3,187.572	1,982.697	2,411.677	2,746.295	2,170.875	32,189.318
			8,48 %	8,35 %	12,51 %	6,31 %	6,64 %	9,82 %	11,70 %	14,97 %	11,43 %	8,64 %
Beiträge			15,323.733	9,106.836	1,780.539	9,355.161	7,663.327	5,126.908	5,365.695	7,283.526	3,157.370	64,163.095
Erstattungsaufwand in % des Erstattungs- aufwandes aller Betriebe	10 bis unter 100		32,216.440	20,338.685	2,917.782	16,631.655	13,723.563	7,768.379	8,347.384	7,368.377	6,762.505	116,074.770
			28,75 %	31,09 %	46,89 %	26,58 %	28,58 %	38,49 %	40,49 %	40,15 %	35,62 %	31,17 %
Beiträge			35,252.790	22,873.072	4,209.804	23,377.486	18,592.622	10,438.969	11,206.218	13,269.010	7,178.694	146,398.665
Erstattungsaufwand in % des Erstattungs- aufwandes aller Betriebe	100 und darüber		70,330.287	39,612.481	2,526.109	41,998.416	31,106.814	10,431.746	9,856.589	8,235.199	10,054.769	224,152.410
			62,77 %	60,56 %	40,60 %	67,11 %	64,78 %	51,69 %	47,81 %	44,88 %	52,95 %	60,19 %
Beiträge			48,725.662	29,877.676	3,037.519	43,058.217	27,871.194	9,688.148	8,855.651	9,357.936	8,022.348	188,494.351
Erstattungsaufwand Beiträge	alle Betriebe		112,047.187	65,415.685	6,222.370	62,576.815	48,017.949	20,182.822	20,615.650	18,349.871	18,988.149	372,416.498
			99,302.185	61,857.584	9,027.862	75,790.864	54,127.143	25,254.025	25,427.564	29,910.472	18,358.412	399,056.111